

**Abschlussbericht für das  
Auslandssemester/Auslandspraktikum**

h\_da  
HOCHSCHULE DARMSTADT  
Eing.: 21. März 2011  
INTERNATIONALISIERUNG 

Fachbereich:  
Gestaltung

Gasthochschule/Unternehmen:  
Travel Front / Konya 2023

Gastland:  
Japan

Zeitraum:  
September 2010 – Februar 2011

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:  positiv  neutral  negativ

Bitte ziehen Sie ein kurzes Fazit des Aufenthaltes (2-3 Sätze):

Durch die Erläuterung von sozialen und kulturellen Strukturen Japans durch meine Kollegen, wurde das Praktikum auf überraschender Weise anders als angenommen. Gestaltung und Durchführung der Konzepte wurde maßgeblich daran gemessen bzw. an diesen Strukturen angepasst. Der Schwerpunkt des Aufenthaltes lag also bei dem Verständnis einer anderen Kultur und deren Handlungsweise.

Bitte beschreiben Sie die von Ihnen belegten Kurse/das durchgeführte Praktikum und die akademische Bewertung der Kurse bzw. des Praktikums

Praktikumsbeschreibung

Das Praktikum wurde bei dem Büro Travel Front absolviert. Es ist eine Kooperation von vier kleineren Büros / einzelnen Personen. Die dadurch ermöglichte Varianz an Einsatzgebieten wie z.B. Architektur, Grafik, Ausstellung und Design Management, ermöglicht das Arbeiten in verschiedenen Richtungen.

Im Herzen dieser Kooperation ist eine Galerie in der verschiedene Künstler, Handwerker, Designer verschiedene Themen präsentieren.

Zu meinen Aufgaben gehörte das Organisieren und Recherchieren von Materialien und Medien, die zu den jeweiligen Ausstellungen benötigt wurden und das Gestalten von Möbeln und Produkten die ebenfalls der Ausstellung zur Präsentation von Objekten und Kunstwerken dienen sollte.

Ein weiterer Schwerpunkt meines Praktikums war das Organisieren und Gestalten eines Cafe-Projektes. Die Hauseigene Galerie sollte an ausstellungsfreien Tagen als Cafe umfunktioniert werden. Dazu gehörte das Vorbereiten, Gestalten und

Präsentieren von vier verschiedenen Konzepten und die Realisierung der ausgewählten Konzepte (Möbel herstellen, Medien organisieren, Werbematerialien gestalten).

Zu dem realisierten Konzept sollte nebenbei noch ein Projekt der Kyushu Universität präsentiert werden. Meine Aufgabe dafür, bestand darin die Präsentationsfläche und -weise der Studenten zu koordinieren und vorzubereiten.

Während des Praktikums wurden mir viele Seiten Japans näher erläutert. Verhaltensweisen, soziale und kulturelle Strukturen und Tradition. Im Vergleich zu anderen absolvierten Praktika, lagen die Schwerpunkte nicht in der Durchführung und das Erlernen von Gestaltungswerkzeugen (wie z.B. CAD, Modellbau und zeichnerische Darstellungen). Hierbei ging es viel mehr um das Verstehen einer anderen Kultur bevor man überhaupt etwas für sie macht bzw. gestaltet.

Das Praktikum war daher eine für mich ungewöhnliche Erfahrung, die aber auch eine wichtige Erfahrung in der meiner Ausbildungszeit ist/war.

Der folgende Teil soll nachfolgenden Studierenden bei der Planung des Auslandsaufenthaltes helfen:

Wo haben Sie gewohnt? Wie haben Sie sich die Unterkunft besorgt?

Von März 2010 bis August 2010 war ich an der Kyushu Universität eingeschrieben. Durch kleine bürokratische Vorgänge, wurde mir der Aufenthalt in dem Wohnheim der Universität verlängert.

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Durch das vorherige Auslandssemester in Fukuoka waren Visum und Einreiseunterlagen bereits ausgestellt. Für Japan wird meistens direkt ein Visum für 1 Jahr ausgestellt. Auch wenn der eigentliche Aufenthalt kürzer ist.

Wie hat es mit der Sprache geklappt?

Meine Kollegen im Büro konnten alle größtenteils Englisch. Ansonsten Japanisch. Abgesehen von kleinen Missverständnissen, war die Kommunikation kein Problem.

Wie war das Unileben und Sozialleben?

Durch den Aufenthalt im Wohnheim der Universität, war der Kontakt zu anderen Studierenden gegeben. Daher hatte man die Möglichkeit des Öfteren gemeinsam etwas zu unternehmen. Kollegen aus dem Büro haben außerdem immer wieder zu verschiedenen japanischen Veranstaltungen eingeladen.

Wie wurde der Aufenthalt finanziert? Wie hoch sind die Kosten?

Durch das Stipendium der Hochschule und Eigenfinanzierung.  
Die monatlichen Kosten belaufen sich auf 600 bis 800 €. Kleinere Reisen und Veranstaltung mit gerechnet.

Welche Krankenversicherung hatten Sie?

ADAC Auslandskrankenversicherung

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

Am Hauptbahnhof Hakata, am Flughafen und an der Nishitetsu Station Tenjin gibt es Touristeninformationen an denen man alles Mögliche an Kartenmaterial kostenlos zur Verfügung steht. Ansonsten sind fast alle Japaner äußerst Hilfsbereit. Viele Kollegen haben sich um mein Wohlbefinden und meine Interessen gekümmert. (Adressen, Telefonnummern, Hotels, Eintrittskarten etc. organisiert)

Ich bin damit einverstanden, dass dieser Bericht **anonymisiert** auf der Webseite der h\_da veröffentlicht werden darf und anderen Studierenden zur Verfügung gestellt wird.